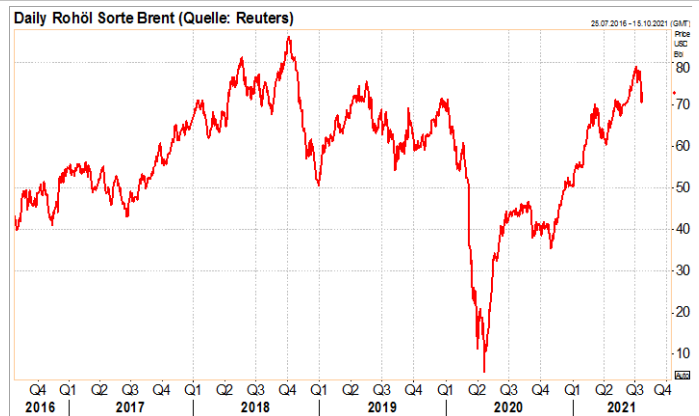
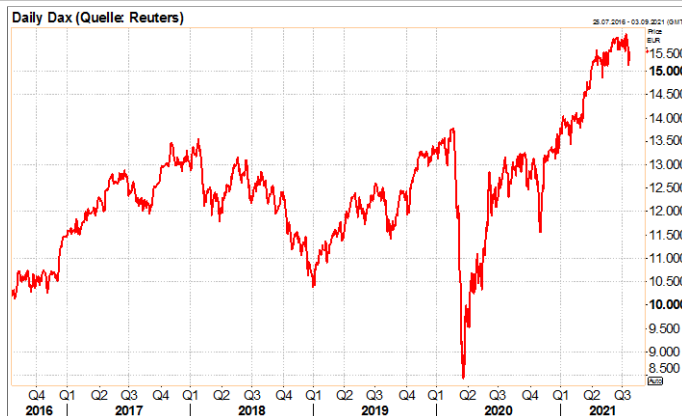
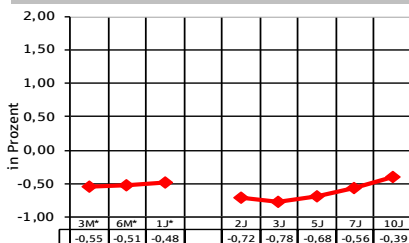


Marktüberblick am 22.07.2021

Stand: 8:55 Uhr

Aktienindizes	Stand	Veränderung ggü.		Zinsen	Stand	Veränd. ggü. Vortag	Futures/Rohstoffe/Devisen	Stand
		Vortag	Jahresanfang					
Dax *	15.422,50	+1,36 %	+12,42 %	Rendite 10J D *	-0,39 %	+2 Bp	Dax-Future *	15.410,00
MDax *	34.503,48	+1,63 %	+12,04 %	Rendite 10J USA *	1,28 %	+7 Bp	S&P 500-Future	4350,50
SDax *	16.076,53	+2,67 %	+8,88 %	Rendite 10J UK *	0,63 %	+4 Bp	Nasdaq 100-Future	14844,75
TecDax*	3.594,82	+0,69 %	+11,89 %	Rendite 10J CH *	-0,34 %	+3 Bp	Bund-Future	175,55
EuroStoxx 50 *	4.026,68	+1,78 %	+13,34 %	Rendite 10J Jap. *	0,00 %	-0 Bp	VDax *	20,22
Stoxx Europe 50 *	3.511,08	+1,33 %	+12,96 %	Umlaufrendite *	-0,46 %	+1 Bp	Gold (\$/oz)	1798,15
EuroStoxx *	449,98	+1,73 %	+13,19 %	RexP *	497,69	-0,05 %	Brent-Öl (\$/Barrel)	72,36
Dow Jones Ind. *	34.798,00	+0,83 %	+13,69 %	3-M-Euribor *	-0,55 %	-0 Bp	Euro/US\$	1,1791
S&P 500 *	4.358,69	+0,82 %	+16,04 %	12-M-Euribor *	-0,48 %	+0 Bp	Euro/Pfund	0,8598
Nasdaq Composite *	14.631,95	+0,92 %	+13,53 %	Swap 2J *	-0,47 %	+0 Bp	Euro/CHF	1,0820
Topix	1.904,41	+0,82 %	+5,53 %	Swap 5J *	-0,33 %	+2 Bp	Euro/Yen	129,90
MSCI Far East (ex Japan) *	671,48	+0,18 %	+1,41 %	Swap 10J *	-0,03 %	+3 Bp	Put-Call-Ratio Dax*	0,65
MSCI-World *	2.295,87	+0,94 %	+14,23 %	Swap 30J *	0,31 %	+6 Bp		* Vortag

Charts (historische Kursentwicklung)

Zinsstruktur (Euribor*/Bundesanleihen)

Marktbericht

Frankfurt, 22. Jul (Reuters) - In Erwartung neuer Hinweise auf die EZB-Geldpolitik wird der Dax Berechnungen von Banken und Brokerhäusern zufolge am Donnerstag höher starten. Am Mittwoch hatte er 1,4 Prozent auf 15.422,50 Punkte zugelegt. Börsianer fiebern den Ergebnissen der Beratungen mit besonderer Spannung entgegen, weil die Europäische Zentralbank (EZB) eine Aktualisierung ihres geldpolitischen Ausblicks angekündigt hat. Konjunkturdaten und Firmenbilanzen spielen daher nur die zweite Geige. Veröffentlicht werden im Tagesverlauf der Index des europäischen Verbrauchervertrauens und die US-Frühindikatoren. Langsam nimmt die Bilanz-Saison an Fahrt auf. Der Schweizer ABB-Konzern hob einem Gewinnsprung im Quartal seine Jahresprognosen an, ebenso der Personaldienstleister Amadeus Fire. Der Pharmakonzern Roche bekräftigte seine Ziele. Daneben öffnen in den USA der Telekom-Konzern AT&T und der Chip-Herstellers Intel ihre Bücher. Ermutigende Firmenbilanzen locken Anleger an die Wall Street. Der US-Standardwertindex Dow Jones schloss am Mittwoch 0,8 Prozent höher auf 34.798 Punkten. Der technologielastrige Nasdaq rückte 0,9 Prozent auf 14.631 Punkte vor. Der breit gefasste S&P 500 legte 0,8 Prozent auf 4.358 Punkte zu. Unterdessen nahmen Investoren den jüngsten Preisrutsch bei Rohöl zum Anlass für einen Wiedereinstieg. Die US-Sorte WTI verteuerte sich um 4,4 Prozent auf 70,16 Dollar je Barrel (159 Liter). Zuvor hätten die Sorgen um die Delta-Variante die Kurse gedrückt, sagte Analyst Ricardo Evangelista vom Brokerhaus ActivTrades. Auch bei den Kryptowährungen nutzten Schnäppchenjäger die Gunst der Stunde und hieften den Bitcoin-Kurs um zeitweise rund neun Prozent auf mehr als 32.000 Dollar. Gefragt waren auch die Papiere von Coca-Cola, die um 1,3 Prozent vorrückten. Das Unternehmen habe mit seinem Quartalsergebnis die hohen Erwartungen übertroffen, schrieb Analyst Kevin Grundy von der Investmentbank Jefferies. Verizon überraschte mit seinen Quartalsergebnissen ebenfalls positiv. Die Aktie des Mobilfunkers legte daraufhin knapp ein Prozent zu. Enttäuscht reagierten Investoren dagegen auf die Zahlen zum Kundenwachstum bei Netflix. Netflix-Aktien fielen um mehr als drei Prozent. Die Anleger in China und Südkorea haben ihre Furcht vor einem Wiederaufflammen der Coronapandemie am Donnerstag vorerst beiseitegeschoben und bei Aktien zugegriffen. Die Börse in Shanghai gewann 0,3 Prozent, der Aktienmarkt in Südkorea lag ein Prozent fester. Die Börse in Tokio ist bis Montag wegen nationaler Feiertage geschlossen.

Wirtschaftsdaten heute

EWU, NDL: Verbrauchervertrauen (Jul)
FR: Geschäftsklima verarb. Gew. (Jul)
USA: Index of Leading Indicators (Jun),
Verkauf bestehender Häuser (Jun)

Unternehmensdaten heute

ABB, Abbott Laboratories, Adva Optical, Amadeus Fire, AT&T, Dassault Aviation, Givaudan, Intel, Intershop, Roche, Sulzer, Telekom Austria, Twitter, Unilever, Valeo (Q2), Vantage Towers (Umsatz Q1), Volkswagen (HV online)

Weitere wichtige Termine heute

Europäische Zentralbank: Ergebnis der geldpolitischen Sitzung und Pressekonferenz

Disclaimer

Die in dieser Publikation enthaltenen Informationen beruhen auf öffentlich zugänglichen Quellen, die wir für zuverlässig halten. Eine Garantie für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Angaben übernehmen wir nicht, und keine Aussage in diesem Bericht ist als solche Garantie zu verstehen. Alle Meinungsäußerungen geben die aktuelle Einschätzung des Verfassers/der Verfasserin wieder und stellen nicht notwendigerweise die Meinung der Sparkasse KölnBonn dar. Die in dieser Veröffentlichung zum Ausdruck gebrachten Meinungen können sich ohne vorherige Ankündigung ändern. Weder die Abteilung Wertpapiergeschäft/Kapitalmarktanalyse noch die Sparkasse KölnBonn übernehmen irgendeine Art von Haftung für die Verwendung dieser Publikation oder deren Inhalt. Diese Veröffentlichung ist ausschließlich zur Information für Kunden bestimmt. Sie ersetzt keinesfalls die persönliche anleger- und objektgerechte Beratung und stellt auch keine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Finanzinstrumenten oder Rechten dar. In der Bereitstellung der Informationen liegt insbesondere kein Angebot zum Abschluss eines Beratungsvertrages. Vor einer Disposition von Finanzinstrumenten wenden Sie sich bitte an Ihren Bankberater oder Vermögensverwalter. Weder diese Veröffentlichung noch ihr Inhalt noch eine Kopie dieser Veröffentlichung darf ohne die vorherige ausdrückliche Erlaubnis der Sparkasse KölnBonn auf irgendeine Weise verändert oder an Dritte verteilt oder übermittelt werden. Mit der Annahme dieser Veröffentlichung wird die Zustimmung zur Einhaltung der o.g. Bestimmung gegeben.

Die Informationen auf dieser Webseite wurden lediglich auf die Vereinbarkeit mit deutschem Recht geprüft. In einigen ausländischen Rechtsordnungen ist die Verbreitung derartiger Informationen unter Umständen gesetzlichen Restriktionen unterworfen. Die vorstehenden Informationen richten sich daher nicht an natürliche oder juristische Personen, deren Wohn- oder Geschäftssitz einer ausländischen Rechtsordnung unterliegt, die für die Verbreitung derartiger Informationen Beschränkungen vorsieht.

Die Performance von Finanzinstrumenten in der Vergangenheit lässt keine zwingenden Rückschlüsse auf die zukünftige Performance zu. Insbesondere besteht keine Garantie, dass ein genanntes Finanzinstrument eine günstige Anlagerendite erzielt.